

Eidesstattliche Erklärung nach § 72a SGB VIII

Vorname und Name: _____

geboren am _____ wohnhaft in _____

erklärt an Eides statt Folgendes: Ich bin nicht rechtskräftig wegen einer Straftat im Sinne des § 72a SGB VIII (Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen) verurteilt worden, noch wird gegen mich wegen solcher Straftaten ermittelt.
Es handelt sich dabei um folgende Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuches (StGB):

§ 171 StGB	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	§ 183 StGB	Exhibitionistische Handlungen
§ 174 StGB	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	§ 183a StGB	Erregung öffentlichen Ärgernisses
§ 174a StGB	Sexueller Missbrauch von Gefangenen, behördlich Verwahrten oder Kranken und Hilfsbedürftigen in Einrichtungen	§ 184 StGB	Verbreitung pornografischer Inhalte
§ 174b StGB	Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung	§ 184a StGB	Verbreitung gewalt- oder tierpornografischer Inhalte
§ 174c StGB	Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs-, Behandlungs- oder Betreuungsverhältnisses	§ 184b StGB	Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornografischer Inhalte
§ 176 StGB	Sexueller Missbrauch von Kindern	§ 184c StGB	Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornografischer Inhalte
§ 176a StGB	Sexueller Missbrauch von Kindern ohne Körperkontakt mit dem Kind	§ 184e StGB	Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen
§ 176b StGB	Vorbereitung des sexuellen Missbrauchs von Kindern	§ 184f StGB	Ausübung der verbotenen Prostitution
§ 176c StGB	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern	§ 184g StGB	Jugendgefährdende Prostitution
§ 176d StGB	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge	§ 184i StGB	Sexuelle Belästigung
§ 176e StGB	Verbreitung und Besitz von Anleitungen zu sexuellem Missbrauch von Kindern	§ 184j StGB	Straftaten aus Gruppen
§ 177 StGB	Sexueller Übergriff; sexuelle Nötigung; Vergewaltigung	§ 184k StGB	Verletzung des Intimbereichs durch Bildaufnahmen
§ 178 StGB	Sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge	§ 184l StGB	Inverkehrbringen, Erwerb und Besitz von Sexpuppen mit kindlichem Erscheinungsbild
§ 180 StGB	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	§ 201a Abs. 3 StGB	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs und von Persönlichkeitsrechten durch Bildaufnahmen
§ 180a StGB	Ausbeutung von Prostituierten	§ 225 StGB	Misshandlung von Schutzbefohlenen
§ 181a StGB	Zuhälterei	§ 232 StGB	Menschenhandel
§ 182 StGB	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	§ 232a StGB	Zwangsprostitution
		§ 232b StGB	Zwangsarbeit
		§ 233 StGB	Ausbeutung der Arbeitskraft
		§ 233a StGB	Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung
		§ 234 StGB	Menschenraub
		§ 235 StGB	Entziehung Minderjähriger
		§ 236 StGB	Kinderhandel

Darüber hinaus verpflichte ich mich für die Dauer meines Freiwilligendienstes, die Einsatzstelle unverzüglich zu informieren, wenn gegen mich eine Ermittlung des Verdachts einer Straftat nach den vorgenannten Vorschriften besteht, sowie über die Einleitung der Ermittlungen und den Inhalt der Beschuldigung.

Die Bedeutung einer eidesstattlichen Versicherung ist mir bekannt und ich weiß um die Strafbarkeit einer falschen eidesstattlichen Versicherung, sei sie fahrlässig oder vorsätzlich falsch abgegeben.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Freiwilligen

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern/gesetzlicher Vertretung (bei Minderjährigen)